

20.04.2017 – Nr. 10



## „Newcomer“ in der ADAC Formel 4: Laurin Heinrich startet durch

- **Teamchef Harald Heinrich und sein Sohn: „Wollen es alleine schaffen“**
- **Große Träume: „Vielleicht irgendwann mal auf dem Siegerpodest“**
- **Laurin Heinrich und Sebastian Vettel: „Sehe Parallelen zwischen uns beiden“**

München. Dass Motorsport auch ohne großes Team möglich ist, zeigt Familie Heinrich aus dem unterfränkischen Kürnach: Laurin Heinrich (15) will in der dritten Saison der ADAC Formel 4 als „Einzelkämpfer“ durchstarten – unterstützt wird er dabei von seinem Vater Harald und zwei Mechanikern.

Wenig Manpower, dafür große Hoffnungen: „Es wäre schön, wenn Laurin vielleicht mal auf dem Siegerpodest steht“, sagt Vater Harald lächelnd: „Und noch viel schöner wäre, wenn ich nebendran stehen könnte.“ Die beiden bilden ein echtes Vater-Sohn-Gespann in der Highspeedschule des ADAC. Was sich viele vielleicht in ihren Träumen vorstellen, setzen die Heinrichs in diesem Jahr konsequent um. Mit Spaß und Leidenschaft, aber auch mit einer gewissen Portion Ehrgeiz.

Natürlich wissen die Heinrichs trotz aller Euphorie, dass es in der ADAC Formel 4 eng zugeht und auf der Rennstrecke keine Geschenke gemacht werden. „Der Druck ist nicht so groß. Wir wollen Spaß haben“, sagt Heinrich senior: „Dann kann alles, was wir abliefern, nur ein Erfolg sein. Wenn man mit einer kleinen Erwartung rangeht, kann alles nur noch besser werden.“

### Laurin Heinrichs großes Vorbild: ADAC Formel 4-Schirmherr Sebastian Vettel

Genau das macht den Reiz für das Vater-Sohn-Duo aus, und um vielleicht doch zu überraschen, arbeitet insbesondere der ehemalige Kartpilot Laurin hart. „Die ADAC Formel 4 ist körperlich eine ganz andere Herausforderung, es werden im Gegensatz zum Kartfahren andere Partien stark belastet“, sagt der 15-Jährige: „Beim Kart waren es meistens nur 20-Minuten-Rennen. Das ist in der ADAC Formel 4 anders, und daher ist es schon nötig, dass man ins Fitnessstudio geht und sich entsprechend gut vorbereitet.“

Heinrich, der sein Abitur 2019 anstrebt, hat ein namhaftes Vorbild. Sebastian Vettel, viermaliger Formel-1-Weltmeister und Schirmherr der ADAC Formel 4, hat Laurin Heinrich besonders beeindruckt. „Vor allem, dass er nicht zu oft ausgefallen ist und unnötig Punkte weggeschmissen hat“, meint der Gymnasiast: „Er kann gut mit Kopf fahren. Und das zeichnet auch einen guten Fahrer aus, finde ich. Da sehe ich schon Parallelen zwischen uns beiden.“

Angst vor den großen Teams und den etwas erfahreneren Piloten haben die Heinrichs nicht, da sind sich alle Beteiligten einig. „In einigen Punkten haben andere bestimmt einen Vorsprung. Aber vom technischen Know-how trauen wir uns das zu. Und ich muss auch sagen, ich traue es auch meinem Sohn Laurin zu, dass er eine gute Leistung abliefern“, meint Harald Heinrich, der seinem Junior allerdings wohl eher keine Tipps auf der Rennstrecke geben kann: „Wir fahren zusammen schon ewig Kart. Aber wenn sie als 47-Jähriger von einem 15-Jährigen alle drei Runden überrundet werden, dann spricht man nicht mehr von Erfahrung, dann kommt die Einsicht.“

### Zufrieden mit Auftakt bei Testtagen in Oschersleben

Bei den offiziellen Testtagen in Oschersleben Mitte April hinterließ Laurin Heinrich einen guten Eindruck und lag meist nur ein gute Sekunde hinter der absoluten Spitze. „Uns war klar, dass wir ohne den Testvorsprung, den alle anderen in den letzten Wochen einfahren konnten, nicht weiter vorne stehen würden“, war Harald Heinrich mit dem Einstieg seines Sohnes in die ADAC Formel 4 ganz zufrieden: „Zudem waren wir das erste Mal in diesem Jahr mit unserem Auto unterwegs. Dafür hat Laurin seine Sache sehr gut gemacht und konnte sich trotzdem vor einigen anderen platzieren.“



### ADAC Formel 4–Kalender 2017 (Änderungen vorbehalten)

28.04. – 30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05. – 21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06. – 11.06.2017	Red Bull Ring Spielberg/AUT
07.07. – 09.07.2017	Motorsport Arena Oschersleben
04.08. – 06.08.2017	Nürburgring
15.09. – 17.09.2017	Sachsenring
22.09. – 24.09.2017	Hockenheimring

### Pressekontakt

#### ADAC Formel 4

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: [adac-motorsport@sid-marketing.de](mailto:adac-motorsport@sid-marketing.de)

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/formel-4](http://www.adac.de/formel-4)